

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Unterbeilage zu Nr. 126 (13.09.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Unterbeilage zu Ziffer 126.

Durchlauchtigster Großherzog!
Gnädigster Fürst und Herr!

Ein Mitglied Euer Königlich Hocherbornender Hoheit getreuen Stände
hat in der 33. öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer
vom 4. Juni 1831 den Antrag:

„auf Verminderung der Salzsteuer mittelst Her-
absetzung des Salzpreises auf den Salinen auf 2½ fr.
(zwei und einen halben Kreuzer)
entwickelt.

Dieser Antrag wurde geschäftsordnungsmäßig in Be-
rathung gezogen, und aus dem Grunde, weil die in dem
Salzpreise enthaltene hohe Steuer die ärmere Volksschicht
unverhältnismäßig belastet, die Viehzucht, den Ackerbau
und viele Gewerbe lähmt, den Reiz zur Einschmälzung
fremden Salzes nährt und auf diese Weise nicht uner-
hebliche Besorgnisse hinsichtlich des nachhaltigen Ertrags
der Salzsteuer einflößt, nach gepflogenen Verhandlungen
in der 85. öffentlichen Sitzung vom 30. August 1831
mit 33 gegen 22 Stimmen, (welche letztere den Antrag
nicht verwerfen, sondern nur zuvor an die Budgetcom-
mission zur Begutachtung zu verweisen wünschten) der
Beschluß gefaßt:

„Eure Königlich Hocherbornender Hoheit um die Vorlage eines
Gesetzes unterthänigst zu bitten, wodurch der Preis

des Kochsalzes auf den Salinen von $3\frac{1}{2}$ Kreuzer auf $2\frac{1}{2}$ Kreuzer und in gleichem Verhältniß auch der Preis des Viehsalzes vermindert wird.“

Wir legen diese Bitte der zweiten Kammer in tiefster Ehrfurcht vor dem Throne Eurer Königlichen Hoheit nieder.

Karlsruhe den 30. August 1831.

Im Namen der unterthänigst tren gehorsamsten zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Der Präsident:

Föhrenbach.

Die Sekretäre:

A. L. Grimm.

Schinzinger.

Wepel d. J.